

Information für die Medien

Klingenmünster, kath. Kirche St. Michael, am 19. September 2021

STERNENWEG/CHEMIN DES ÉTOILES

Ein europäisches Modellprojekt setzt auch entlang der Wege der Jakobspilger in der Pfalz [Wege]Zeichen!

Die mittelalterliche kath. Kirche St. Michael, ehem. Benediktinerkloster (12. Jh.) wird Bezugspunkt im europäischen Modellprojekt und wird am 19. September 2021, ab 11.30 Uhr, mit einer Informationstafel ausgestattet. Zudem wird zur Erkundung der mittelalterlichen Baudenkmäler in Klingenmünster die „Klingenmünsterer Sternenweg-Schleife“ eingeweiht.

Hintergrund

Sternenweg/Chemin des étoiles: Ein europäisches Modellprojekt setzt [Wege]Zeichen

Die Milchstraße galt im Mittelalter als kosmischer Wegweiser zum Sehnsuchtsziel Santiago de Compostela. Ein von unzähligen Füßen erzeugtes Netz von Wegen erinnert quer durch das heutige Europa an die Suchbewegung von Jakobspilgern, die mitunter entlang der Sterne in Richtung Spanien zum Grab des Heiligen Jakobus unterwegs waren. Der Europarat hat dieses Wegenetz 1986 zur Europäischen Kulturstraße erklärt und die Regionen Europas eingeladen, die versunkenen Wege der Jakobspilger wiederzuentdecken, um sie auf regionaler Ebene mit den Ursprüngen des europäischen Gedankens und einem Wertekanon der Gegenwart in Verbindung zu bringen.

Die Idee und Strategie des „Sternenweges“ wurde 2006 vom Regionalverband Saarbrücken ins Leben gerufen und versteht sich als Modellprojekt, wie ein solcher Auftrag, auch in einem großregionalen Kontext im Herzen Europas inspiriert, erprobt und umgesetzt werden kann. Der Titel „Sternenweg/Chemin des étoiles“ nimmt dabei Bezug auf diesen kosmischen Wegweiser der Pilger in der Ursprungszeit und den Mythos der Jakobspilgerschaft, der sich über Jahrhunderte entwickelt. Gegenwartsbezogen versteht sich das Projekt als prozessorientiertes Beispiel einer behutsamen Inwertsetzung der wiederentdeckten Wege der Jakobspilger in Teilen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz sowie Lothringens und des Elsass.



Der Gründungsgedanke der europäischen Union durchdringt als Vision richtungsweisend das Projekt: Unterwegssein auf dem Sternenweg als Friedenspilger*in, um die Idee von Toleranz, Humanität, Freiheit, Demokratie, freundschaftliche Begegnung der Kulturen und den Frieden!



Der Projektraum - Ein großregionales Wegenetz im Herzen Europas



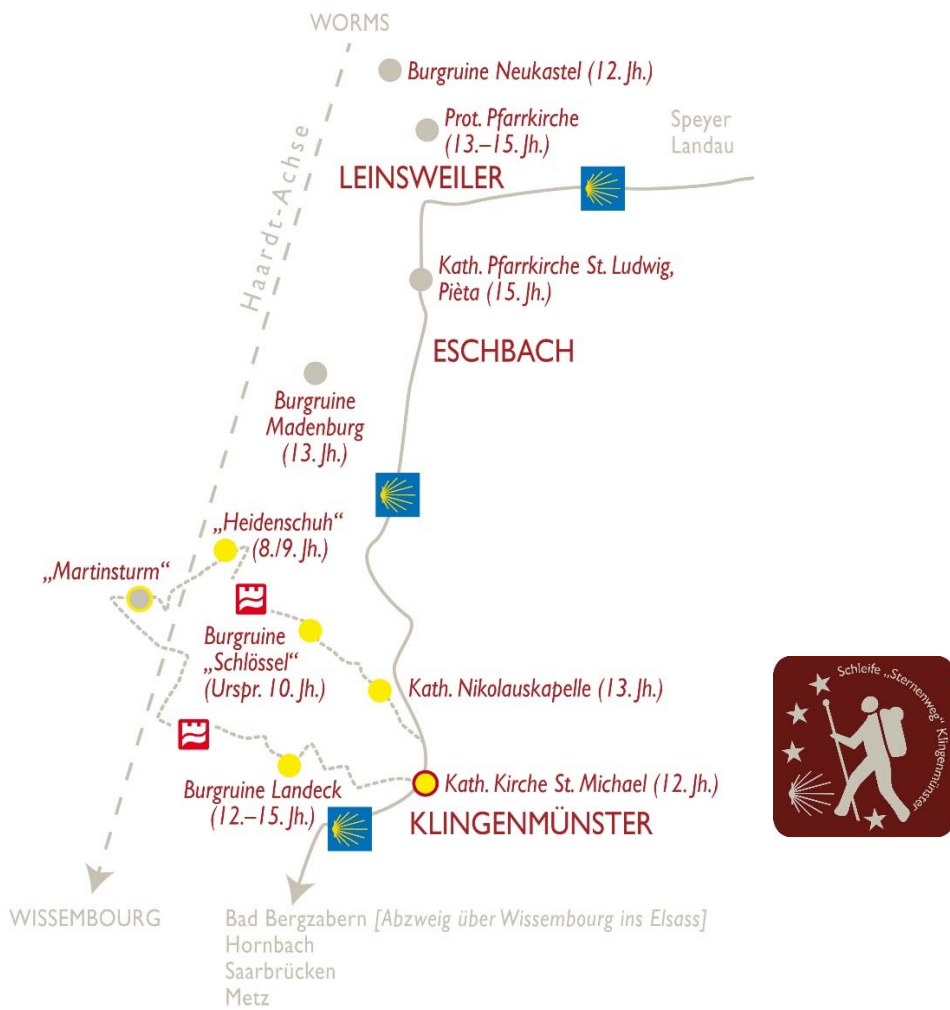
„Steinerne Zeitzeugen“ – Mittelalterlicher Baukultur am Wegesrand



Die mittelalterlichen Kulturdenkmäler, die sich entlang der historischen Wegachsen im Projektraum wie eine Perlenkette auffädeln, bieten dazu authentische und inspirierende Schauplätze. Auf 16 wiederentdeckten Wegeachsen auf insgesamt rund 1.600 km stellen mittlerweile über 350 im Projektraum erfasste mittelalterliche Kleinode einen reichen Fundus an Zielpunkten.

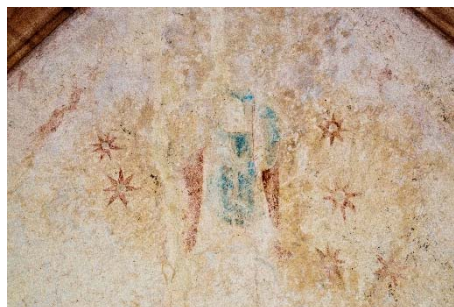
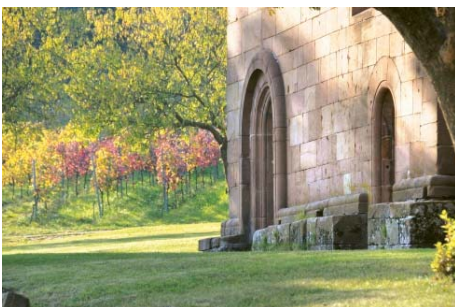
Sukzessive werden die erfassten mittelalterlichen Kulturdenkmäler, unterstützt von den Partner*innen vor Ort, mit einer steinernen Jakobsmuschel als **Wegzeichen** und einer Informationstafel gekennzeichnet und öffentlichkeitswirksam vorgestellt. Die steinernen Jakobsmuscheln werden von Jugendlichen im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen von Hand gefertigt und tragen alle eine Datierung. Die „geschmückten“ mittelalterlichen Kleinode werden so zu Zielpunkten und bieten damit lokal, aber auch überregional die Gelegenheit zu vielseitigen individuellen Pilgertouren innerhalb des Projekttraumes.

Zu diesen mittelalterlichen Kleinoden am Wegesrand gehören auch die mittelalterlichen Kulturdenkmäler von Klingenmünster, die nun mit einer „Sternenweg-Schleife“ im Sinne eines regionalen Pilgerweges, der von der Südroute der Pfälzer Jakobswege abzweigt, verbunden.



Klingenmünster
kath. Kirche St. Michael,
ehem. Benediktinerkloster
(12. Jh.) am Sternenweg

N 49° 8' 23.59", E 8° 1' 8.65"
Klingenmünster, kath. Kirche St. Michael, ehem. Benediktinerkloster (12. Jh.)
Wandmalereien (15. Jh.).



N 49° 8' 46.76", E 8° 0' 51.4"
Klingenmünster, Nikolauskapelle (13. Jh.)



N 49° 9' 1.83", E 8° 0' 24.83"
 Klingensmünster, Burgruine ‚Schlüssel‘ (Urspr. 10. Jh.)
 Reste Wohnturm (11./12. Jh.).



N 49° 9' 20.52", E 7° 59' 56.76"
 Klingensmünster, „Heidenschuh“, Reste einer Fliehburg (8./9. Jh.), zwei Abschnittsmauern, die äußere mit Graben, riegelten eine (ehemals ummauerte) Bergnase ab.



N 49° 8' 28.71", E 8° 0' 22.94"
 Klingensmünster, Burgruine Landeck (12. - 15. Jh.)

Zu allen 5 mittelalterlichen Kulturdenkmälern sind Pilgerstempel erhältlich.

Die neue Informationstafel an der kath. Kirche St. Michael

STERNENWEG
CHEMIN DES ÉTOILES

Zeit zum Ausbruch
Innehaben
Entdecken
Neue Wege gehen
Frieden stiften
Schöpfung bewahren

Il est temps de partir
Contempler
Découvrir
Emprunter de nouvelles voies
Cueillir pour la paix
Préserver la création

Im Mittelalter orientierte sich die Jakobspilger in Richtung Santiago de Compostela...
Klingenmünster liegt an der Pfalz | Südseite der Wege der Jakobspilger...
Gehen Sie auf Spurensuche und entdecken Sie die mittelalterliche Baukultur...

N49° 8' 23.59" E8° 11' 8.65" | Klingenmünster, kath. Kirche St. Michael, ehem. Benediktinerkloster (12. Jh.), Wandmalereien (15. Jh.) | Klingenmünster, agl. cath. St-Michel, anc. abbaye bénédictine (XIII siècle), peintures murales (XV^e siècle)

Sicher bezeugt ist die Benediktinerabtei „Clinga“ in karolingischer Zeit um 780 (I. Bau). Gründungsurkunde und alle Besitztitel des Klosters sowie Archiv und Bibliothek fielen dem Brand im 840 zum Opfer...
Klosteranlage Klingenmünster um 1620 (niederländischer Maler, Federzeichnung, Museum der bildenden Künste in Budapest, aus der Festschrift (1995, Freundeskreis Kloster Klingenmünster e.V.)

Die Kirche ist tagtäglich geöffnet. Der Pilgerstempel ist gegenüber im Stiftsgut Kaysersmühle erhältlich.

Wegzeichen: 1. Stern, 2. Stern, 3. Stern, 4. Stern, 5. Stern, 6. Stern, 7. Stern, 8. Stern, 9. Stern, 10. Stern, 11. Stern, 12. Stern, 13. Stern, 14. Stern, 15. Stern, 16. Stern, 17. Stern, 18. Stern, 19. Stern, 20. Stern, 21. Stern, 22. Stern, 23. Stern, 24. Stern, 25. Stern, 26. Stern, 27. Stern, 28. Stern, 29. Stern, 30. Stern, 31. Stern, 32. Stern, 33. Stern, 34. Stern, 35. Stern, 36. Stern, 37. Stern, 38. Stern, 39. Stern, 40. Stern, 41. Stern, 42. Stern, 43. Stern, 44. Stern, 45. Stern, 46. Stern, 47. Stern, 48. Stern, 49. Stern, 50. Stern, 51. Stern, 52. Stern, 53. Stern, 54. Stern, 55. Stern, 56. Stern, 57. Stern, 58. Stern, 59. Stern, 60. Stern, 61. Stern, 62. Stern, 63. Stern, 64. Stern, 65. Stern, 66. Stern, 67. Stern, 68. Stern, 69. Stern, 70. Stern, 71. Stern, 72. Stern, 73. Stern, 74. Stern, 75. Stern, 76. Stern, 77. Stern, 78. Stern, 79. Stern, 80. Stern, 81. Stern, 82. Stern, 83. Stern, 84. Stern, 85. Stern, 86. Stern, 87. Stern, 88. Stern, 89. Stern, 90. Stern, 91. Stern, 92. Stern, 93. Stern, 94. Stern, 95. Stern, 96. Stern, 97. Stern, 98. Stern, 99. Stern, 100. Stern



Teamgeist

Der Regionalverband Saarbrücken steuert prozessorientiert die grenzüberschreitende Entwicklung des Projektes. Die Wegzeichen entstehen im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitssuchende Menschen. Kooperationspartner sind die St. Jakobus-Gesellschaften (Rheinland-Pfalz, Saarland, Lothringen, Elsass), viele Landkreise, Städte, Gemeinden, kirchliche und kulturtouristische Institutionen entlang der Routen des Projektraumes sowie das Institut für Europäische Kulturstraßen des Europarates. 2018/19 lieferte das Projekt einen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr.

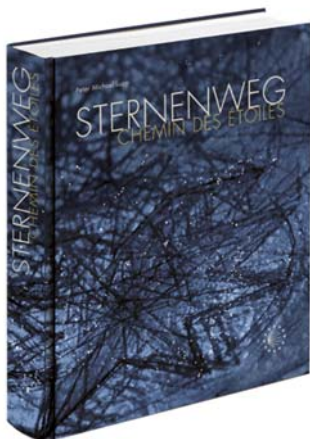
„Mit diesem Modellprojekt möchten wir mit kleinen Gesten die aktuelle Suchbewegung vieler Menschen nach Lebenssinn und (europäischen) Werten inspirieren. Sinnstiftung, Mitgefühl und Solidarität erfährt in Krisenzeiten eine unvorhergesehene Bedeutung. Zu diesen aktuellen Themen innerhalb der Gesellschaft, kann die Idee des Sternenweges einen Beitrag leisten. Pilgern bedeutet achtsames Gehen und die Suche nach Erkenntnis und das gilt auch für den Alltag. In den überaus facettenreichen Kulturlandschaften unserer Heimat und insbesondere in den mittelalterlichen Kirchen am Wegesrand erhält man dazu viele Anregungen. Spiritualität ist ein Grundbedürfnis des Menschen und das lässt sich gerade aus dem Mythos der Wege der Jakobspilger bis heute in besonderem Maße herauslesen und neu entdecken. Ein besonderes Dankeschön geht an Günter Nuss und Klaus Frey von der Burg Landeck-Stiftung sowie an deren Kooperationspartner, die sich mit großem Engagement dafür eingesetzt haben, dass diese Vision in Klingenmünster für Einheimische und Gäste nachvollziehbar wird“, erläuterte der Leiter des Projektes Peter Michael Lupp vom Regionalverband Saarbrücken bei seinem Vortrag in Klingenmünster.

Die feierliche Einweihung der Informationstafel erfolgt im Beisein des Landrats des Kreises Südliche Weinstraße, Dietmar Seefeldt, des Vorsitzenden des Bezirkstages Pfalz, Theo Wieder, des Verbandsbürgermeisters, Hermann Bohrer, der Ortsbürgermeisterin Kathrin Flory, Pfarrer Marco Gabriel und Karl Unold von der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. sowie den Initiatoren vor Ort, die sich besonders engagiert haben.

Der Bildband: Mit den Augen entlang der Sterne pilgern

Der Bildband dokumentiert das europäische Modellprojekt auf poetische Weise. Mittlerweile ist die zweite Auflage erschienen: Format 245 x 290 mm, Hardcover, gebunden, 568 Seiten mit französischer Kurzfassung) 25 Euro (zzgl. Versandkosten)

Bezugsquelle: Tourist Information im Saarbrücker Schloss, Schlossplatz 1-15, 66119 Saarbrücken, Tel.: +49 681-506-60 06, E-Mail: touristinfo@rvsbr.de



Die Internetseite – eine virtuelle Spurensuche

Die zugehörige Internetseite (dtsch./franz.) www.sternenweg.net zeigt auf einer interaktiven Karte alle Wege der Jakobspilger im Projektraum. Sie bietet die Möglichkeit, alle erfassten Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur mit Foto und Kurzbeschreibung zu lokalisieren. Zudem gibt es viele kulturgeschichtliche und touristische Informationen zum Pilgerwandern.

Ansprechpartner

Pate vor Ort: Günter Nuss

Tel. + 049 (0) 6349/963486, eMail:guenter.nuss@myquix.de

St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.

Karl Unold (Koordination Südpfalz/Elsass), Tel. + 49 6341/83411, karl.unold@gmx.de

Sternenweg/Chemin des étoiles

Idee | Konzeption | Gesamtkoordination

Peter Michael Lupp (Projektleiter /Kulturreferent Regionalverband Saarbrücken)

Tel. + 49 681/506-60 60, peter.lupp@rvsbr.de